

ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК. 2025–2026 уч. г.
ШКОЛЬНЫЙ ЭТАП. 7–8 КЛАССЫ
ТЕКСТ ДЛЯ АУДИРОВАНИЯ

Der Baikalsee

Der Baikalsee war schon immer einer der besonderen Orte Asiens. Tausende Jahre lang haben Menschen an die kraftvolle Energie des Sees geglaubt, und kamen hierher, um die Hilfe von Mutter Natur zu suchen. Das Wort „Baikal“ kommt aus der türkischen Sprache und bedeutete ursprünglich „ein reicher See.“

Der Baikalsee in Südsibirien ist der tiefste und der älteste Süßwassersee der Welt. Entstanden ist der Baikalsee schon vor mehr als 25 Millionen Jahren. An seiner tiefsten Stelle ist er genau 1 637 Meter tief. So tief ist kein anderer See auf der Erde.

Der See, der in seiner Form einer dünnen Banane gleicht, ist 673 Kilometer lang und maximal 82 Kilometer breit. Seine durchschnittliche Breite beträgt 48 Kilometer. Der Baikalsee ist nicht nur der älteste und der tiefste See. Er ist auch der größte Süßwasserspeicher der Welt. Nirgendwo gibt es mehr Süßwasser an einer Stelle. Etwa ein Fünftel des gesamten Süßwassers unserer Erde befindet sich in diesem See. Gleichzeitig ist er auch einer der saubersten, das vollkommen klare Wasser ist sehr reich an Sauerstoff.

Der Baikalsee ist ein absoluter Rekordsee. 336 Flüsse und unzählige Bäche fließen in den See. Die größten sind die Obere Angara, die Selenga und der Bargusin. Die Angara ist auch der einzige Abfluss des Sees und einer der größten Flüsse Sibiriens. Trotz der gewaltigen Wassermenge, die täglich aus dem Baikalsee abfließt, würde es 400 Jahre dauern, bis der Baikalsee geleert wäre. Im Baikalsee gibt es 22 größere Inseln. Die größte davon ist mit einer Länge von 72 Kilometern die Insel Olchon.

Am Baikalsee liegen zwar ein paar Städte wie Irkutsk oder Baikalsk, aber die gesamte Region ist bis heute dünn besiedelt. In der Nähe der Ufer sind wenige Autobahnen. Viele Inseln kann man deshalb nur im Winter mit dem Auto erreichen, als der See zugefroren ist. Im Winter bildet sich auf dem „Sibirischen Meer“ eine bis zu 110 cm dicke Eisschicht.

Die reiche Pflanzen- und Tierwelt hat den Baikalsee berühmt gemacht. Hier leben über 2 600 Tierarten und Tausende Pflanzen. Zwei Drittel aller Lebewesen, die hier leben, gibt es nur am Baikalsee. An den Seeufern erstreckt sich ein großer Nationalpark, wo Luchse, Bären, Hirsche, Wölfe und zahlreiche Vögel leben. Diese Region gehört zu den bedeutendsten Landschaften unserer Erde. Es ist wichtig, dass die Menschen darauf achten, dass diese Region gesund und sauber bleibt.